

Bundesregierung

## Fortschritte bei iD2010

**[06.08.2009] Eine erfolgreiche Entwicklung bei der Gestaltung der Informationsgesellschaft in Deutschland konstatiert die Bundesregierung im jetzt vorgelegten Fortschrittsbericht zum Aktionsprogramm iD2010 – Informationsgesellschaft Deutschland 2010.**

Die Bundesregierung hat einen Fortschrittsbericht zum Aktionsprogramm iD2010 – Informationsgesellschaft Deutschland 2010 verabschiedet. Der Bericht fasst die Ergebnisse der Politik für den IT-Standort Deutschland seit Beginn des Programms im Jahr 2006 zusammen. Wie das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie mitteilt, nutzen derzeit zwei Drittel der Deutschen das Internet. Im Jahr 2006 war es erst die Hälfte der Bevölkerung. Zudem sei die Zahl der deutschen Haushalte, die per Breitband-Anschluss im Internet surfen, seit 2006 deutlich angestiegen. Mit derzeit 57 Prozent nehme Deutschland im europäischen Vergleich einen vorderen Platz ein. Damit seien die Ziele der Initiativen zur Breitband-Versorgung der Bundesregierung im Zusammenwirken mit Ländern, Kommunen und Wirtschaft bereits erreicht worden. Der Fortschrittsbericht zeige zudem, dass im Rahmen der jährlichen IT-Gipfel zahlreiche zukunftsweisende Vorhaben innovativer IT-Anwendungen auf den Weg gebracht worden seien. Peter Hintze, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, sagte bei der Vorstellung des Berichts: „Die Informations- und Kommunikationstechnologien sind zu einem entscheidenden Treiber für Wachstum, Beschäftigung und Innovation geworden. Gerade angesichts der gegenwärtigen Wirtschaftskrise darf nicht nachgelassen werden, in Schlüsseltechnologien wie die Informations- und Kommunikationstechnik zu investieren.“

(al)

Mehr über das Aktionsprogramm iD2010

Fortschrittsbericht zum Aktionsprogramm iD2010 (PDF, 234 KB)

Stichwörter: Breitband, Bundesregierung, iD2010 - Informationsgesellschaft Deutschland 2010, Breitband, Peter Hintze